

PRESSEMITTEILUNG:

KAPITALISMUS IM DELIRIUM VON SPEKULATION, SIMULATION UND KATASTROPHE – LESUNG MIT ACHIM SZEPAŃSKI IM SYNNIKA AM 28. MÄRZ

Am 28. März liest der Frankfurter Autor, Theoretiker und Gründer des Musiklabels Force Inc. / Mille Plateaux Achim Szepanski im Synnika aus seinen zuletzt erschienenen Büchern »Die Ekstase der Spekulation – Kapitalismus im Zeitalter der Katastrophe« (Galerie der abseitigen Künste/ NON.Derivate, Hamburg 2023) und »In the Delirium of the Simulation – Baudrillard Revisited« (becoming.press, Berlin 2024). Im Anschluss gibt es Musik von Force Inc. / Mille Plateaux Künstler*innen.

»Spekulativer als spekulativ, das ist die Ekstase des spekulativen Kapitals. Mit einem Blick auf Baudrillard erweist sich die Spekulation als der Modus einer schwindelerregenden Vervielfältigung des Kapitals, als eine transfinite Pornographie des Geldes, die uns totalitär in Beschlag nimmt. Es kündigt sich ein schwereloses Finanz-Kapital an, das in einer Orbitalbewegung mit Lichtgeschwindigkeit zirkuliert.«

»Bei Katastrophen sind politische Funktionen, die Ökonomie und die materielle und soziale Fabrik gestört oder so weit unterbrochen, dass eine Rückkehr zur Normalität in weite Ferne rückt. Die Katastrophe ist ein Loch zwischen davor und danach, das durch die alte Rationalität nicht absorbiert werden kann, während eine neue Normalität auf sich warten lässt. Man könnte die Katastrophe auch eine Black Box nennen, in der die Rationalität des Modellierbaren, des Wissbaren und des Vorhersehbaren zusammenbricht. Die Rede von der Katastrophe darf aber nicht dazu führen, dass der kritische Diskurs sich in die Idee der eigenen Zukünftigkeit verliebt, um sich zum Schluss einer Konservierung zuzuwenden, der des Planeten, der Humanität und der Kultur der Konsumtion (während das spekulative Kapital die Zukunft kalt und rational kalkuliert). So würde man nur das Spektakel des Endes der Welt oder der Apokalypse medial produktiv machen.«

Achim Szepanski initiierte das international bekannte Netzwerk um die Labels Force Inc., Mille Plateaux, Position Chrome, Communism Records uvm., das die Entwicklung der elektronischen Musik von Frankfurt aus mitgeprägt. Im Jahr 2012 veröffentlichte er die Romane »Saal 6« und »Pole Position«. Danach mehrere Bücher zur Theorie des Marxismus im Laika-Verlag. Sein Buch »Kapital und Macht im 21. Jahrhundert« (2018, Laika-Verlag) erschien zuletzt in englischer und chinesischer Übersetzung. Er betreibt die Online- Plattform NON (non.copyriot.com) für Biopolitics, EconoFiction, GenericScience, Mashines, Necropolitics, NonMusic & PhiloFiction.